



RAUE HAT DAS AUF DEM TRIKOT

→ OLDENBURG, S.35

Oldenburg

OLDENBURGER NACHRICHTEN

WIEMUTH IST KONTAKTPERSON

→ OLDENBURG, S.39



THEOBALD

Moin!

Theobalds Freund hat sich für den Sommer eine leichte Jacke gekauft – und bislang wenig Freude daran gehabt. Der Mann hat normal lange Arme, dachte er jedenfalls. Aber die Ärmel mussten ein gutes Stück gekürzt werden. Doch weil sie so gut aussah, scheute der Freund die zusätzlichen Kosten nicht. Als er nun endlich das gute Stück tragen konnte, kam die zweite Überraschung. Der erste Knopf verabschiedete sich nach einigen Minuten, der zweite baumelte wenig später nur noch an einem Faden an der Jacke. Doch auch damit nicht genug, im Futter der Tasche klaffte am Abend ein großes Loch. Das ist ja noch gar nichts, weiß Theobald, dem eine Verkäuferin mal zum Kauf eines Hemdes geraten hatte. Echte Qualität habe das. Ein Ärmel war nicht zusammengenäht, merkte erst zu Hause

Theobald

theobald@nordwest-zeitung.de

VERKEHRSTIPP

AUTOBAHN 29: Die Autobahn 29 wird zwischen den Anschlussstellen Ohmstede und Hafen in Fahrtrichtung Osnabrück am Montag, 21. Mai, halbseitig gesperrt. Als Grund gibt die Landesbehörde für Straßenbau und Wartungsarbeiten an den Entwässerungsrinnen an. **ARTILLERIEWEG:** Wegen Kanal- und Straßenbauarbeiten ist der Artillerieweg zwischen den Einmündungen Ammerländer Heerstraße und Pophankenweg/Infanterieweg bis Ende November gesperrt.

Direktwahl Stadt-Redaktion
0441/9988-2100
Fax: 0441/9988-2109; E-Mail:
red.oldenburg@nordwest-zeitung.de

Stadt will Fliegerhorst kaufen

INVESTITION Areal soll 3,5 Millionen Euro kosten – Noch Verhandlungsbedarf



Soll Oldenburg und das Ammerland weiterbringen: die Entwicklung der Fliegerhorst-Fläche.

BILD/ARCHIV: FRED VOSTEEN

In die Verhandlungen um den Fliegerhorst kommt langsam wieder Bewegung. Die Stadt berät mit der Politik.

VON KARSTEN RÖHR

OLDENBURG – In Oldenburg wird wieder über den Fliegerhorst verhandelt. In kleiner Runde mit den Fraktionsvorsitzenden hat der Oberbürgermeister über die Zukunft des 309 Hektar großen Geländes beraten. Die Rede ist von einem möglichen Kaufpreis von 3,5 Millionen Euro – abhängig von den weiteren Sanierungskosten, wie die NWZ erfahren hat.

Aber die Verwaltung hat offenbar noch viel Arbeit vor sich. „Eigentlich hat sich seit der Schütz-Planung nichts getan“, sagte SPD-Fraktionschef Rainer Zietlow gestern. Oberbürgermeister Gerd Schwandner wolle nun „eventuell mit einer neuen Planungszelle arbeiten“. Das will die SPD aber nicht: „Das

FLIEGERHORST IN ZAHLEN

Die Fläche des Fliegerhorstes an der Alexanderstraße umfasst 309 Hektar. Das Gelände, das in den Bereich der Stadt Oldenburg fällt, ist 193 Hektar groß. Die restlichen 116 Hektar gehören zum Landkreis Ammerland beziehungsweise zu den Gemeinden Bad Zwischenahn und Wiefelstede.

Vermarktet wird das Gebiet von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA, Zeughausstraße 73). Leiterin des Oldenburger Verkaufsteams ist Wera Buhr.

Entwickelt werden soll auf der Fläche nach derzeitigem Stand eine Mischung aus Wohnen und Gewerbe.

wäre ein völlig neues Gremium, das wäre völliger Unfug“, schließlich gebe es schon eine Vorplanung mit den Umlandgemeinden.

Damit es weitergeht, sei „die juristische Abwicklung der Altlasten schon jetzt zu klären und die Übernahme des Grundstücks zu regeln, bevor man sich auf den Preis einigt“, so Zietlow. Faktisch komme als Bewerber ohnehin „nur die Stadt in Betracht“. Die Fläche dürfe na-

haupt noch nicht klar, ob was gekauft wird“, sagte gestern Anne Lück. Es stünde weder ein Preis im Raum noch sei die Altlasten-Untersuchung abgeschlossen. Die FDP geht allerdings davon aus, „dass in diesem Jahr noch die Entscheidung fällt“. Die Stadt müsse „ein hohes Interesse“ am Erwerb der Fläche haben und mit dem Landkreis Ammerland, Wiefelstede und Bad Zwischenahn zu einem einheitlichen Konzept finden, sofern die Altlasten-Frage geregelt werden könne.

Es dürfe am Ende aber nicht so sein, „dass die Oldenburger sagen, wir machen die Industrie, und das Ammerland stellt die Ausgleichsflächen, salopp gesagt“, forderte Kossendey gestern „eine sachgerechte Aufteilung“. Konkreter und deshalb „viel spannender“ ist für den Staatssekretär im Moment, „was gerade in Ahlhorn passiert“. Der dortige Fliegerhorst, so groß wie der Oldenburger, wird gerade an einen Investor verkauft – mit der Aussicht auf 1000 neue Arbeitsplätze.

türlich „nicht zu jedem Preis und nicht zu jedem Risiko gekauft werden“.

Allerdings hatte die Standortverwaltung im vergangenen Jahr gesagt, bei allen bisherigen Untersuchungen sei nichts gefunden worden, „was auf akute Gefahren für Umwelt oder Menschen hinweist“. Verdachtspunkte bleiben die Verladerampe, die Tankstelle und der Umschlagplatz von Kerosin.

Für die Grünen „ist über-

17-Jähriger demoliert Papas Auto

OLDENBURG/RD – Nächtliche Spritztour mit schlimmen Folgen: Mit dem Auto seines Vaters ist in der Nacht zu Freitag ein 17-Jähriger verunglückt. Er richtete einen Schaden von 5000 Euro an.

Nach Polizeiangaben hatte sich der Jugendliche gegen 0.30 Uhr den Autoschlüssel gegriffen und war dann mit dem Mercedes 180 C (Baujahr 1995) durch Kreyenbrück gekurvt. Auf dem Beifahrersitz saß ein gleichaltriger Freund. Beim Versuch, von der Straße An den Voßbergen nach rechts in die Straße Ewigkeit einzubiegen, kam der Junge von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen geparkten Skoda. Der Unfallfahrer stieg aus, sah sich den Schaden an und flüchtete dann mit dem Auto. Den demolierten Mercedes stellte er zu Hause ab. Am Freitagmittag meldete sich der 17-Jährige mit seinem Vater bei der Polizei. Unklar ist, ob der Junge weitere Autos rammt. Hinweise unter Tel. 790-2049.

Grünes Licht für Oldenburger Haushalt

OLDENBURG/KR – Der neue Haushalt der Stadt ist nach Angaben des SPD-Fraktionsvorsitzenden Rainer Zietlow „ohne Auflagen genehmigt worden“. Dies habe die Stadt im Verwaltungsausschuss bestätigt. Für die SPD sei das „eine ausgesprochen positive Nachricht“, sagte Zietlow, der damit auf die sozialen Nachbesserungen anspielte, die SPD, Linkspartei und FDP/BFO durchgesetzt hatten. Die waren wegen der damit verbundenen Kosten auch kritisch kommentiert worden. Zietlow: „Die Verwaltung war ja skeptisch, aber für uns war es eine sinnvolle Ergänzung mit großem Augenmaß. Wir fühlen uns mit unserer Politik dadurch eindrucksvoll bestätigt.“

Abb. zeigt Yaris TS

Testsieger testleasen. Der Yaris. Ab 79,- €.**

Testleasen Sie den 10-fachen Testsieger mit Rückgaberecht nach 6 Monaten.

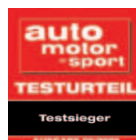
Als 10-facher Testsieger bei vielen großen Vergleichstests namhafter Fachzeitschriften und mit der Auszeichnung „Auto der Vernunft“ fährt der Toyota Yaris seiner Konkurrenz davon. Jetzt können auch Sie den Gewinner auf Herz und Nieren prüfen: mit dem Testleasing* ab 79,- €** monatlich – inklusive Rückgaberecht nach 6 Monaten. Worauf warten? Leasen Sie ihn jetzt!

Kraftstoffverbrauch aller Yaris Modelle: kombiniert 7,2 l–4,5 l/100 km bei CO₂-Emissionen von 170–119 g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG.

Kraftstoffverbrauch Yaris 1,0 3-Türer: kombiniert 5,4 l/100 km (innerorts 6,4 l/außerorts 4,9 l) bei CO₂-Emissionen von 127 g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG.

*Yaris Testleasing der Toyota Leasing GmbH; Laufzeiten 24–48 Monate; Kilometer-Vertrag; auf Wunsch vorzeitige Ablösung und Fahrzeugrückgabe nach 6 Monaten (innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Fälligkeit und Zahlung der 6. Leasingrate) möglich, nur bei teilnehmenden Händlern.

**Ein specialleasing Angebot der Toyota Leasing GmbH für den Yaris 1,0 3-Türer mit Schaltgetriebe: monatliche Rate 79,- €, Leasingsonderzahlung 1.938,- €, Laufzeit 36 Monate, Gesamtlieferleistung 30.000 km, zzgl. Überführungskosten.



Nichts ist unmöglich. **TOYOTA**

Der Toyota Händler macht's möglich:

Autohaus B & S GmbH, Feldlinie 19
26160 Bad Zwischenahn-Kayhauserfeld
Tel. 04403/93270, Fax 04403/932727

Autohaus Bruns GmbH
Badberger Str. 29, 49610 Quakenbrück
Tel. 05431/90080

Autohaus Teich GmbH
Daimlerstr. 14, 49661 Cloppenburg
Tel. 04471/9128-0

Rosier AH GmbH
Wilhelmshavener Heerstr. 233
26125 Oldenburg-Etzhorn, Tel. 0441/205570